



---

## Datenschutzrichtlinie

Information für unsere Vereinsmitglieder zum Thema Datenschutz im Verein

Mit dieser Richtlinie, die die Mitgliederversammlung am auf der Grundlage von § 15 Vereinssatzung vom 05.10.2015.beschlossen hat, werden die Mitglieder des Vereins über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Verein informiert.

Diese Richtlinie ist Grundlage für die Einwilligungserklärung der Mitglieder und wurde am 11.02.2019 durch die Mitgliederversammlung der Delitzscher Sportfuchse e.V. beschlossen.

Stand: 11.02.2019

### Inhaltsverzeichnis

<b>1. Verantwortlichkeit des Vereins und Ansprechpartner .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Grundlage für die Verbreitung von Daten im Verein.....</b>	<b>2</b>
<b>3. Verarbeitung durch den Verein .....</b>	<b>2</b>
<b>4. Wie verarbeitet der Verein diese Daten? .....</b>	<b>3</b>
<b>6. Verarbeitung durch Dritte .....</b>	<b>4</b>
<b>7. Löschung und Übertragung der Daten .....</b>	<b>5</b>
<b>8. Rechte der Mitglieder .....</b>	<b>5</b>
<b>9. Datenschutzbeauftragter des Vereins .....</b>	<b>5</b>
<b>10. Aufsichtsbehörde und Beschwerderecht .....</b>	<b>6</b>

## **1. Verantwortlichkeit des Vereins und Ansprechpartner**

Der Verein Delitzscher Sportfuchse e.V. ist auf der Grundlage der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Verein.

Fragen sind grundsätzlich an den Vorstand des Vereins zu richten.  
Ansprechpartner im Vorstand ist:

Peter Lützkendorf ([datenschutz@sportfuechse-delitzsch.de](mailto:datenschutz@sportfuechse-delitzsch.de))

Nähere Informationen sind auf der Homepage des Vereins unter [www.sportfuechse-delitzsch.de](http://www.sportfuechse-delitzsch.de) finden.

## **2. Grundlage für die Verbreitung von Daten im Verein**

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Sportverein beruht auf der von den Betroffenen erteilten Einwilligung und auf der Satzung des Vereins in der Fassung vom 05.10.2015. Den Regelungen der Satzung haben sich die Mitglieder mit ihrem Beitritt in den Verein unterworfen. Auf der Grundlage der Satzung besteht im Verein diese Datenschutzrichtlinie.

In die Geltung dieser Regelungen haben die Mitglieder eingewilligt.

## **3. Verarbeitung durch den Verein**

Der Sportverein erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten der Mitglieder und Mitarbeiter zur Erfüllung seines Vereinszwecks und im Rahmen der Mitgliedschaft, um seine Aufgaben umfassend wahrnehmen zu können.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Erfüllung der Aufgaben des Sportvereins und der sich daraus ergebenden Pflichten und Aufgaben erforderlich und beruht auf Art. 6 Abs. 1 DSGVO.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage an andere öffentliche Stellen, die diese Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen oder an private Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Verwendung dieser Daten darlegen.

Der Verein erhebt und verarbeitet folgende Daten von seinen Mitgliedern:

- Name, Vorname
- Geschlecht
- Geburtstag
- Geburtsort
- Anschrift
- Kontaktmöglichkeit (Festnetz, Mobil, E-Mail)
- Bankverbindung

Notwendigkeit der Datenerhebung besteht aus folgenden Gründen:

- Daten für die Mitgliederverwaltung und Kontaktaufnahme
- Daten für die Beitragserhebung
- Daten zur Meldung an Fachverbände im Rahmen des Wettkampfbetriebes
- Daten und Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins

Zur Wahrnehmung der satzungsmäßigen Rechte gewährt der Vorstand gegen die schriftliche Versicherung, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Einsicht in das Mitgliederverzeichnis.

Den Organen des Vereins und allen Mitarbeitern des Vereins oder sonst für den Verein Tätige ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

#### **4. Wie verarbeitet der Verein diese Daten?**

Diese Informationen werden in dem EDV- System gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Gemäß DSGVO Artikel 28 besteht zwischen dem Verein und dem Softwareanbieter ein schriftlicher Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung.

Die personenbezogenen Daten der Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins werden durch den Vorstand in folgenden Programmen und Datenbanken gespeichert:

1. a) NextXP (Software zur Mitgliederverwaltung)
2. b) Excel-Mitgliederliste

## **5. Veröffentlichung persönlicher Daten**

Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere die Durchführung und die Ergebnisse von Turnieren sowie Feierlichkeiten am schwarzen Brett des Vereins und auf der Homepage bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit dem Vorstand gegenüber Einwände gegen eine solche Veröffentlichung seiner Daten vorbringen. In diesem Fall unterbleibt in Bezug auf dieses Mitglied eine weitere Veröffentlichung am schwarzen Brett bzw. auf der Homepage mit Ausnahme von Ergebnissen aus Turnieren.

Der Verein informiert die Tagespresse über Turnierergebnisse und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Vereins gemäß der vom Mitglied unterzeichneten Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von Mitgliederdaten im Internet veröffentlicht.

Das einzelne Mitglied kann jederzeit dem Vorstand gegenüber Einwände gegen eine solche Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten erheben bzw. seine erteilte Einwilligung in die Veröffentlichung im Internet widerrufen. Im Falle eines Einwandes bzw. Widerrufs unterbleiben weitere Veröffentlichungen zu seiner Person. Personenbezogene Daten des widerrufenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt. Der Verein benachrichtigt die Verbände, denen der Verein angehört, über den Einwand bzw. Widerruf des Mitglieds.

## **6. Verarbeitung durch Dritte**

Als Mitglied des Landessportbund Sachsens, des Kreissportbundes Nordsachsen und des Judoverband Sachsens ist der Verein verpflichtet, die Namen seiner Mitglieder an den Verband zu melden. Übermittelt werden Namen, Geschlecht, Alter und Mitgliedsnummer.

Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben im Verein werden die vollständige Adresse mit Telefonnummer, Email- Adresse sowie die Bezeichnung ihrer Funktion im Verein gemeldet. Im Rahmen von Ligakämpfen, Turnieren und sonstigen Veranstaltungen meldet der Verein die Ergebnisse und besondere Ereignisse an den zuständigen Verband. Je nach den Anforderungen der Fachverbände, in denen der Verein Mitglied ist, werden Daten der Mitglieder weitergegeben: Namen, Geschlecht, Alter, Graduierung.

Bei Teilnahme an Wettkämpfen / Veranstaltungen / Lehrgängen müssen durch den Sportverein Teilnehmerdaten an den organisierenden Verein übermittelt werden (Name, Vorname, Geburtsjahr, Gewicht und Geschlecht). Diese Daten können durch den Veranstalter weiterverarbeitet, weitergegeben und auch veröffentlicht werden.

## **7. Löschung und Übertragung der Daten**

Personenbezogene Daten der Mitglieder und Mitarbeiter müssen durch den Verein solange gespeichert werden, wie sie für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich sind. Sofern keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten mehr bestehen, werden die Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Personenbezogene Daten des austretenden Mitgliedes, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuerrechtlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahren ab dem Wirksamwerden des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.

Wenn ein Mitglied zu einem anderen Verein wechselt, können die Daten auf Antrag des Mitglieds dorthin übertragen werden.

## **8. Rechte der Mitglieder**

Mitglieder haben nach der EU-DatenschutzgrundVO verschiedenen Rechte gegenüber dem Verein. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den Art. 15 – 18 und 21.

Mitglieder haben u.a. das Recht, der Verwendung ihrer Daten zum Zweck der Ausübung der Aufgaben des Vereins, jederzeit zu widersprechen.

Zudem sind Mitglieder berechtigt, Auskunft der beim Verein gespeicherten personenbezogenen Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Anfragen von Mitgliedern werden vom Verein grundsätzlich innerhalb eines Monats beantwortet.

## **9. Datenschutzbeauftragter des Vereins**

Sollte ein Mitglied der Ansicht sein, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, ist der Vorstand oder der Datenschutzbeauftragte des Vereins anzusprechen.

Der Ansprechpartner für Datenschutzfragen ist: Peter Lützkendorf

Der Ansprechpartner des Vereins ist unter [datenschutz@sportfuechse-delitzsch.de](mailto:datenschutz@sportfuechse-delitzsch.de) zu erreichen.

## **10. Aufsichtsbehörde und Beschwerderecht**

Sollten Bedenken von Mitgliedern nicht ausgeräumt werden können, kann sich dieses an den für den Verein zuständige Aufsichtsbehörde Sächsischer Datenschutzbeauftragter wenden.

### Postanschrift:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter  
Postfach 12 00 16  
01001 Dresden

Oder

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 Haus: Devrientstr. 1  
01067 Dresden

Tel. 0351/493-5401 Fax. 0351/493-5490

Internet: [www.datenschutz-Sachsen.de](http://www.datenschutz-Sachsen.de)

Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Dort kann auch Beschwerde gegen den Verein eingereicht werden.

Version nach Beschluss der Mitgliederversammlung am 11.02.2019

Delitzsch, 11.02.2019